

Miteinander – im Interesse der Jugend

Erklärung des Provinzkapitels der Salesianer Don Boscos zur politischen Situation in Deutschland und Europa

– Fassung in einfacher Sprache –

Kinder und Jugendliche haben es heute schwer. Corona-Pandemie, Umweltkatastrophen und Kriege machen ihnen Sorgen. Das beeinflusst ihre Pläne für die Zukunft. Rechtspopulistische und extremistische Gruppen und Parteien nutzen das aus. Sie werben mit verlockenden Angeboten.

Als Salesianer Don Boscos lehnen wir zusammen mit unseren Mitarbeitenden in Leitungsverantwortung jede Art von völkischem Nationalismus und Extremismus ab. Solche Ansichten schließen einzelne Menschen oder Gruppen aus und führen zu Ungerechtigkeit und Konflikten. Das widerspricht dem christlichen Menschenbild, das die gleiche Würde aller Menschen betont.

Wir rufen alle Menschen auf, vor allem diejenigen, für die die Zukunft junger Menschen wichtig ist: Bitte unterstützen Sie keine Politikerinnen und Politiker oder Parteien mit nationalistischen oder extremistischen Ansichten bei den kommenden Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen!

Der Gründer der Salesianer Don Boscos, der hl. Johannes Bosco (1815–1888), hat uns verpflichtet, uns an die „Politik des Vater unser“ zu halten. Das bedeutet, dass wir uns einsetzen:

- für die Achtung der Menschenwürde
- für Frieden und Gerechtigkeit
- und für die Bewahrung der Schöpfung.

Wir wollen aus der christlichen Hoffnung heraus dazu beitragen, eine bessere Zukunft für junge Menschen aufzubauen.

Wir sind dankbar, dass wir in einer Demokratie leben, in der Freiheit herrscht. Wir sind auch dankbar, dass wir in einem sozialen Rechtsstaat leben, in dem das Grundgesetz die Basis bildet. Das Grundgesetz fordert uns auf, die Menschenwürde zu achten. Das Grundgesetz fordert, dass die Politik dem Gemeinwohl dienen soll. Außerdem sollen wir die Schwächsten hier und weltweit unterstützen. Das sichert vor allem jungen Menschen eine Zukunft, in der sie sich optimal entwickeln können.

Wir wollen die Demokratie und die Einheit Europas stärken. Die jungen Menschen, die uns anvertraut sind, sollen in diese hineinwachsen können. Sie sollen die Demokratie und Europa aktiv mitgestalten können.

Don Bosco wollte junge Menschen zu „verantwortungsbewussten Staatsbürgern“ erziehen. Heute fühlen wir uns wegen der Entwicklungen in der Gesellschaft besonders dazu verpflichtet, dieses Erziehungsziel zu verfolgen. Deshalb bitten wir alle, die sich dafür verantwortlich fühlen, dass das Leben junger Menschen gelingt: Setzen Sie sich für die Demokratie ein. Fördern Sie die Demokratie. Leben Sie Solidarität im täglichen Miteinander.

Wir fordern alle demokratischen Parteien auf: Setzen Sie sich dafür ein, dass sich Kinder und Jugendliche in Freiheit entwickeln können. Fördern Sie diese freiheitliche Entwicklung. Lassen Sie uns alle dafür einstehen, dass die Würde der Menschen und die Menschenrechte geschützt werden. Lassen Sie uns dabei niemanden ausschließen.

Benediktbeuern, den 23. Mai 2024

Die Teilnehmenden des Provinzkapitels der Salesianer Don Boscos 2024